

Richtlinien zur Verleihung des Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises

Die folgenden Richtlinien ersetzen die vom Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 24.06.2004 beschlossenen Richtlinien zur Verleihung des Heidelberger Umweltpreises (Drucksache 0021/2004/BV).

1. Vergabeturnus

Der Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis der Stadt Heidelberg wird zweijährig verliehen.

2. Abgabetermin

Abgabetermin wird in der Ausschreibung mitgeteilt, er liegt 2 Monate vor der Verleihung.

3. Preiskategorien

Der Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis kann für vorbildliche Initiativen und Maßnahmen mit direktem oder indirektem Bezug zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit von Heidelberger Bürgerinnen und Bürgern, Schülerinnen und Schülern, wissenschaftlichen Einrichtungen, Unternehmen und Institutionen in folgenden Kategorien vergeben werden:

- Energie, Klimaschutz, Bauen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement
- Boden- und Gewässerschutz, Flächenrevitalisierung
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Mobilität
- Wissenschaft und Forschung
- Nord-Süd-Kooperation
- Soziale Verantwortung
- Unternehmerische Verantwortung

4. Preisausschreibung

Die Ausschreibung des Preises mit dem jeweiligen Schwerpunktthema und den Antragsberechtigten wird dem Gemeinderat vorgelegt und im Stadtblatt bzw. der lokalen Presse veröffentlicht.

5. Vorschlagsrecht

Vorschlagsberechtigt sind alle in Heidelberg wohnenden Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler sowie in Heidelberg ansässige Unternehmen und Institutionen.

6. Teilnahmebedingungen

Der Heidelberger Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis kann an jede Person, Arbeitsgemeinschaft, Institution, Verband, Verein, Behördenvertreter/in, Firma, Betrieb verliehen werden, die/der ihren/seinen Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz in Heidelberg hat oder vorbildliche nachhaltige Projekte in Heidelberg realisiert hat.

7. Auswahl des Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises

Nach der öffentlichen Ausschreibung durch die Stadt Heidelberg ist beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie eine formlose Bewerbung mit einer Beschreibung der durchgeführten Aktivitäten, Maßnahmen oder Projekte einzureichen. Bei der Verleihung des Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises werden nur die Vorschläge berücksichtigt, die bis zum Abgabetermin eingegangen sind.

Die Koordination und Organisation erfolgt durch das Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg.

8. Abgabe der Bewerbungen

Stadt Heidelberg
Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie
Kornmarkt 1
69117 Heidelberg
Tel: 06221/5818000
Fax: 06221/584618000
Email: umweltamt@heidelberg.de

9. Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury, die besetzt ist mit dem Oberbürgermeister, einem/einer Vertreter/in des Amtes für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg, je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sowie zwei weitere ausgewiesene Experten für das jeweilige Schwerpunktthema. Diese zwei Experten werden von der Stadt Heidelberg jedes Jahr mit der Ausschreibung benannt. Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar, und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Mitglieder der Jury und deren Angehörige im Sinne von § 20 Bundesverwaltungsverfahrensgesetz sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

10. Art des Preises

Der mit dem Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis verbundene Geldbetrag ist auf 5.000 Euro festgelegt, kann aber durch Sponsorengelder erhöht werden.

Jeder Preisträger erhält neben dem Geldbetrag eine Urkunde.

Der Preis kann auch aufgeteilt werden und an mehrere Preisträger vergeben werden.

11. Preisverleihung

Wichtigste Kriterien für die Preisvergabe sind außergewöhnliches und besonderes Engagement für Maßnahmen aus dem Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit, die eine Vorbildfunktion haben.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Preisverleihung erfolgt durch die Stadt Heidelberg im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung. Der Gemeinderat wird über die Preisverleihung informiert und eingeladen.